

Flensburg, den 08.04.2025

Pressemitteilung

Eröffnung des Digitalen Begegnungsortes FabLab IDEENREICH in Flensburg

Ein Ort für kreative Ideen, digitale Fertigung und gelebte Teilhabe

Unter dem Motto „Ideen sichtbar machen“ wird am **Mittwoch, den 09. April 2025**, das **FabLab IDEENREICH an der Hochschule Flensburg** feierlich als **Digitaler Begegnungsort der Smarten Grenzregion** neu eröffnet. Von **16:00 bis 20:00 Uhr** sind Interessierte, politische Entscheidungsträger:innen, Verwaltungsmitarbeitende und Bürger:innen eingeladen, die vielfältigen Möglichkeiten des offenen FabLabs kennenzulernen, Technologien auszuprobieren und sich zu vernetzen.

Das FabLab IDEENREICH existiert bereits seit mehreren Jahren. Im Rahmen des Modellprojekts „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ erhält es nun eine neue Rolle und Ausrichtung als Digitaler Begegnungsort: Es wird zu einem offenen Ort der digitalen Teilhabe, an dem Menschen aus der Region gemeinsam lernen, gestalten und experimentieren können.

Das FabLab IDEENREICH ist einer von mehreren Digitalen Begegnungsorten, die im Rahmen des Projekts in der Stadt Flensburg und den Kreisen Nordfriesland und Schleswig-Flensburg entstehen. Ziel ist es, den Zugang zu digitalen Medien und Fertigungstechniken niedrigschwellig und praxisnah zu ermöglichen – sei es durch Workshops, offene Werkstattzeiten oder individuelle Projektunterstützung.

Zur Neueröffnung erwartet die Gäste ein vielseitiges Programm mit Begrüßung durch Anne Westphal (Verantwortliche für den digitalen Begegnungsort FabLab IDEENREICH), Impulsen von Oberbürgermeister Dr. Fabian Geyer, HSFL-Präsident Dr. Sven Tode und Ina Jensen, Projektleiterin der digitalen Begegnungsorte bei der Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH. Im Anschluss sind alle Besucher:innen eingeladen, die Räume zu erkunden und in Mini-Workshops Lasercutter, Plotter und 3D-Drucker selbst auszuprobieren.

„Durch die offenen Werkstattzeiten machen wir das FabLab IDEENREICH zu einem Ort, an dem Digitalisierung greifbar wird – offen, kreativ und gemeinschaftlich“, betont Anne Westphal. Ab der

Über die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“:

Die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ ist eine Modellregion im Rahmen des Bundesprojektes „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“, gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWBS) und der Förderbank KfW. Die Stadt Flensburg und die Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland haben sich hier zusammengetan, um gemeinsam die Digitalisierung in der Region voranzubringen und um Lösungen umzusetzen, die den Alltag der Menschen erleichtern, die Lebensverhältnisse verbessern und die Region zukunftsfest machen. Für die Umsetzung wurde die Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH mit Sitz in Flensburg gegründet. Das Projekt läuft bis Ende 2026. Mehr Informationen auf www.smarte-grenzregion.de.

V.i.S.d.P. Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH, Melina Schillig, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Friesische Straße 21, 24937 Flensburg, Tel. 0160/14 84 681, E-Mail: melina.schillig@smarte-grenzregion.de.

Neueröffnung wird das FabLab IDEENREICH regelmäßig offene Werkstattzeiten anbieten, um Menschen aus der Region bei der Umsetzung eigener Ideen zu unterstützen – ganz gleich ob jung oder alt, mit oder ohne Vorkenntnisse.

Der Digitale Begegnungsort wird realisiert im Rahmen des Modellprojekts 'Smarte Grenzregion zwischen den Meeren', das vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) sowie der KfW gefördert wird.

Foto zur kostenfreien Nutzung im redaktionellen Zusammenhang mit der Berichterstattung:

1. *Anne Westphal (Foto: Ostereier 3D Drucker)*
2. *Anne Westphal (Foto: Osterkörbe Lasercutter)*
3. *Anne Westphal (Foto: Ostersticker Schneidplotter)*

Über die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“:

Die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ ist eine Modellregion im Rahmen des Bundesprojektes „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“, gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und der Förderbank KfW. Die Stadt Flensburg und die Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland haben sich hier zusammengetan, um gemeinsam die Digitalisierung in der Region voranzubringen und um Lösungen umzusetzen, die den Alltag der Menschen erleichtern, die Lebensverhältnisse verbessern und die Region zukunftsfest machen. Für die Umsetzung wurde die Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH mit Sitz in Flensburg gegründet. Das Projekt läuft bis Ende 2026. Mehr Informationen auf www.smarte-grenzregion.de.

V.i.S.d.P. Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH, Melina Schillig, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Friesische Straße 21, 24937 Flensburg, Tel. 0160/14 84 681, E-Mail: melina.schillig@smarte-grenzregion.de.